

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Antrag</b>	Datum: 13.03.2019
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:		<b>A VI/078</b>	
<b>TOP:</b>	Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen - Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzept		

<b>Beratungsfolge:</b>		<b>Beratungsergebnis:</b>	
Stadtrat	am:	01.04.2019	

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Zwischenbilanz des aus dem Jahr 2013 stammenden Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzeptes der Hansestadt Stendal dem Stadtrat bis zum 24.06.2019 vorzulegen.

In einem ersten Schritt wird dem Stadtrat der Energiebericht durch die Energiebeauftragte vorgelegt.

**Begründung:**

Seit dem Jahr 2013 verfügt die Hansestadt Stendal über ein Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzept. Das Konzept wurde mit dem IGZ BIC Altmark, dem Zentrum für Energie, Umwelt und Stadtentwicklung Berlin sowie dem Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. Finsterwalde erarbeitet. Gefördert wurde dieses Konzept durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Eine wichtige Unterstützung haben unsere Stadtwerke geleistet.

In diesem Konzept sind Aufgabenstellungen formuliert, Rahmenbedingungen bis hin zu Handlungsoptionen und Empfehlungen genannt.

Bisher hat der Stadtrat weder mittel- noch langfristige Strategien vorgelegt bekommen, noch wurde er in deren Erarbeitung einbezogen. Einen Energiebericht, der durch die Energiebeauftragte der Stadt zu erarbeiten war, ist nicht bekannt. Die im Konzept beschriebenen Handlungsfelder haben in der Stadtentwicklungspolitik insgesamt keine Berücksichtigung gefunden.

Röxe, Joachim  
Einreicher

**Anlagenverzeichnis:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen

